

Deutschland-Frankfurt am Main: Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten
OJ S 148/2023 03/08/2023
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Katholische Kirchengemeinde Dom St. Bartholomäus
Postanschrift: Domplatz 14
Ort: Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60311
Land: Deutschland
E-Mail: vergabemanagement@mtjz.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://www.dom-frankfurt.de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1896a6e7256-38a9122fff2d7fab
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: www.tender24.de
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: MTJZ Partnerschaftsgesellschaft mbB
Postanschrift: Lahnstraße 1
Ort: Gießen
NUTS-Code: DE721 Gießen, Landkreis
Postleitzahl: 35398
Land: Deutschland
E-Mail: vergabemanagement@mtjz.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.tender24.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Innenaufsicht im Dom St. Bartholomäus und in der Kirche St. Leonhard

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Katholische Kirchengemeinde St. Bartholomäus Domplatz 14 60311 Frankfurt am Main

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftraggeber vergibt für zwei Jahre einen Auftrag für Sicherheitsdienstleistungen betreffend die Innenaufsicht des Doms St. Bartholomäus Frankfurt - auch Kaiserdom zu Frankfurt am Main -und der Kirche St. Leonhard. Der Dom St. Bartholomäus befindet sich am Domplatz 1 in 60311 Frankfurt am Main, die Kirche St. Leonhard befindet sich Am Leonhardstor 25 in 60311 Frankfurt am Main.

Umfasst sind insbesondere folgende Leistungen:

- Schutz und Unterstützung von Mitarbeitern des Objektes

- Schutz der Räumlichkeiten vor Vandalismus

 - o vor geistig verwirrten Personen

 - o vor politisch motivierten Aktionen und religiös motivierten Aktionen, die nicht unter der Verantwortung des Stadtdekans stehen.

- Schutz vor organisierter Kriminalität in Form von:

 - o Diebesbanden (insbesondere aber nicht abschließend solche, die Opferstöcke bestehen

 - o Organisierter Bettlerbanden

- Durchsetzung des Hausrechts, des Dompfarrers, gegenüber der Personen, die sich nicht an die Hausordnung halten mit Unterstützung der Polizei (Hierbei gilt es zu beachten, dass der Domplatz zum öffentlichen Bereich zählt und der Sicherheitsmitarbeiter demzufolge dort kein Hausrecht der Dompfarrei ausüben darf),

- Einlasskontrolle und Aufsicht bei Messen,

- tägliche Dokumentation und Fortschreibung jedweder Vorkommnisse im Wachbuch, Vorausgesetzt wird die Gestellung je mindestens eines unbewaffneten Sicherheitsmitarbeitenden in Dienstkleidung für die Objektaufsicht. Betreffend den Dom wird folgende

Anwesenheit des Sicherheitsdienstes vorausgesetzt: Freitags von 14.00 Uhr bis 20 Uhr (6 Stunden), Samstags von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr (9 Stunden), und Sonntags von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr (6 Stunden). Betreffend die Kirche St. Leonhard wird folgende Anwesenheit des

Sicherheitsdienstes vorausgesetzt: Montags bis Freitags von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr (4 Stunden), Samstags und Sonntags von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr (8 Stunden). Vorausgesetzt wird zudem die Bereitschaft der Übernahme von Sonderdiensten in beiden Kirchen (Feiertage kirchliche und weltliche u.a.) nach vorheriger Absprache und Beauftragung durch den AG.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/10/2023 Ende: 30/09/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Es besteht einmalig eine einjährige Verlängerungsoption zu Gunsten des Auftraggebers, mithin bis zum 30.09.2026.

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Es besteht einmalig eine einjährige Verlängerungsoption zu Gunsten des Auftraggebers, .

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Genehmigung zur Ausübung des Bewachungsgewerbes nach § 34a der Gewerbeordnung (GewO)

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Umsatz

Die Bieter haben für den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, anzugeben.

b) Haftpflichtversicherung

Ein aktueller Nachweis einer Haftpflichtversicherung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

zu b)

Mindestdeckungssumme von

- Personenschäden: je Schadensfall 5.000.000,00 €
- Sachschäden: je Schadensfall 2.000.000,00 €
- Obhut- und Bearbeitungsschäden: je Schadensfall 300.000,00 €

Im Falle einer geringeren Deckungssumme der Haftpflicht sind Erklärungen einer Versicherungsgesellschaft abzugeben, dass im Auftragsfalle diese nach geforderter Summe erhöht oder abgeschlossen wird.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Bieter haben zum Nachweis der beruflichen Leistungsfähigkeit eine Referenzliste vorzulegen. Gegenstand der Referenzen ist die Angabe, dass in den letzten drei Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen durch den Auftragnehmer ausgeführt wurden.

Folgende Mindestangaben sind zu machen:

- Ansprechpartner
- Art der ausgeführten Leistung
- Auftragssumme
- Ausführungszeitraum Seite 7 von 10
- stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung
- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestanforderung an die Eignung sind zwei Referenzen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 28/08/2023 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 09/10/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 28/08/2023 Ortszeit: 12:30

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: entfällt

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

29/07/2023